



ZUKUNFTSKONGRESS

DIE STADT UND DIE ENERGIE

15 - 16 / 03 / 2011



urban future forum
Für die Zukunft der europäischen Stadt

PROGRAMM

PROGRAMMABLAUF

PROGRAMM 15. MÄRZ 2011

Eröffnungsforum

10:00 - 10:30 Uhr

Grußworte

Sylvia von Metzler

Vorsitzende des Kuratoriums Stiftung
urban future forum

Staatsminister Michael Boddenberg

Minister für Bundesangelegenheiten und
Bevollmächtigter des Landes Hessen beim
Bund

Dr. Manuela Rottmann

Stadträtin, Dezernentin für Umwelt und
Gesundheit der Stadt Frankfurt

Bernd Ehinger

Präsident der Handwerkskammer
Rhein-Main

Eröffnungsvorträge

10:30 - 12:00 Uhr

Boris Palmer

Oberbürgermeister der
Universitätsstadt Tübingen

Dr. Constantin Alsheimer

Vorstandsvorsitzender der Mainova AG

Ewald Woste

Vorstandsvorsitzender der Thüga AG und
Präsident des Bundesverbandes der
Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)

Prof. Andreas Wagner

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

12:00 - 12:45 Uhr

Diskussionsrunde

12:45 - 14:00 Uhr

Mittagspause

Themenforen

14:00 - 15:30 Uhr

FORUM I - Rekommunalisierung

Timm Fuchs

Referatsleiter für Kommunalwirtschaft des
Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Dr. Barbara Praetorius

Bereichsleiterin Grundsatz, Strategie,
Innovation des Verbandes kommunaler
Unternehmen e.V. (VKU)

Dr. Christof Schorsch

Prokurist LBD-Beratungsgesellschaft mbH

FORUM II - Elektromobilität

Hans-Georg Frischkorn

Geschäftsführer des Verbandes der
Automobilindustrie e.V.

Dr. Jutta Deffner

Leiterin des Forschungsschwerpunktes
Mobilität und Urbane Räume am Institut für
sozial-ökologische Forschung (ISOE)

Dr.-Ing. Martin Arlt

Leiter der Projektplanung und -steuerung
des Project i, BMW Group

15:30 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

Themenforen

16:00 - 17:30 Uhr

FORUM III - Energieeffizienz

Michaela Stolz-Schmitz

Vice President und Director Smart Grid
Communications, Siemens Energy

Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann

Präsidentin der Architekten- und Stadt-
planerkammer Hessen

Prof. Dr. Ursula Eicker

Leiterin des Forschungszentrums
Nachhaltige Energietechnik, Projekt CityNet

Dr. Gert-Jan Huisman

Vorstandsvorsitzender der CENTROTEC
Sustainable AG

FORUM IV - Erneuerbare Energie

Prof. Dr. Ingo Sass

Institut für Angewandte Geowissenschaften,
TU Darmstadt

Björn Klusmann

Geschäftsführer des Bundesverbandes
Erneuerbare Energien e.V. (BEE)

Prof. Peter Droege

Nachhaltige Raumentwicklung,
Universität Liechtenstein Weltrat für
Erneuerbare Energie

Plenum

17:30 - 18:15 Uhr

Zusammenfassung der FOREN

Abendveranstaltung

19:30 Uhr

Get-together

PROGRAMMABLAUF

PROGRAMM 16. MÄRZ 2011

Themenforen

9:00 - 10:30 Uhr

FORUM I - Rekommunalisierung

Dipl.-Ing. Martin Rühl

Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen

Christoph Kahlen

Leiter der Unternehmenskommunikation
der Thüga AG

Holger Adam

Arbeitsgruppe Stadtquartiere Stuttgart der
Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges
Bauen (DGNB)

FORUM II - Erneuerbare Energie

Prof. Dr. Martina Klärle

Lehrstuhl für Landmanagement, Forschungs-
projekt „ERNEUERBAR KOMM!“,
FH Frankfurt am Main

Dr. Gerd Stadermann

Geschäftsführer des ForschungsVerbundes
Erneuerbare Energien (FVEE)

Dr. Roland Mohr

Geschäftsführer der Infraserb GmbH & Co.
Höchst KG

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

Themenforen

11:00 - 12:30 Uhr

FORUM III - Energieeffizienz

Frank Junker

Vorsitzender der Geschäftsführung der ABG
FRANKFURT HOLDING GmbH

Brigitte Fach

Beauftragte für Innovation und Technologie
der Handwerkskammer RheinMain

Prof. Arch. PhD. Jana Revedin

Umeå University Sweden

FORUM IV - Elektromobilität

Prof. Dr.-Ing. Achim Kampker

Lehrstuhl für Produktionsmanagement,
RWTH Aachen

Dr. Gerhard Holtmeier

Vorstandsmitglied der Thüga AG

Bernd Utesch

Geschäftsführer der ABGnova

Plenum

12:30 - 13:00 Uhr

Zusammenfassung der FOREN

13:00 - 14:00 Uhr

Mittagspause

Plenum

14:00 - 15:30 Uhr

ZUKUNFTSFORUM

Dr. Karl-Otto Schallaböck

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Dr. Helmut Edelmann

Director Utilities bei Ernst & Young

Prof. Dr.-Ing. Achim Kampker

Lehrstuhl für Produktionsmanagement,
RWTH Aachen

Prof. Dr. Stefan Walter

Geschäftsführer des House of Logistics and
Mobility (HOLM e.V.)

Frank Junker

Vorsitzender der Geschäftsführung der
ABG FRANKFURT HOLDING GmbH

15:30 Uhr

Verabschiedung



BORIS PALMER

Boris Palmer ist seit dem 11. Januar 2007 Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen. Der heute 37jährige setzte sich im Oktober 2006 schon im ersten Wahlgang gegen die sozialdemokratische Amtsinhaberin mit absoluter Mehrheit durch. Palmer war von 2001 bis 2007 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, zuletzt in der Funktion als stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Ökologie ist für den studierten Mathematiker und Historiker immer die Triebfeder seines politischen Handelns gewesen. Seit dem Amtsantritt in Tübingen hat Palmer den Klimaschutz zum Schwerpunkt in der Stadtpolitik gemacht. Sein ehrgeiziges Ziel: Bis 2020 sollen die Pro-Kopf-Emissionen der Tübingerinnen und Tübinger auf ein klimaverträgliches Maß reduziert werden.



DR. CONSTANTIN ALSHEIMER

Bankkaufmann, Studium der Rechtswissenschaften, Promotion zum Doctor der Rechte. Begann seine berufliche Tätigkeit als Rechtsassessor im Geschäftsbereich Structured Finance bei einer Investmentbank in Frankfurt am Main. Er wechselte in den öffentlichen Dienst und arbeitete als Leiter des Büros des Stadtkämmerers der Stadt Frankfurt am Main. Als solcher versah er zeitweise auch die Funktion des Vorsitzenden des Aufsichtsrates und der Generalversammlung der DSM Deutsche Städte-Medien GmbH, Frankfurt am Main. Von 2002 bis Mitte 2006 war Dr. Alsheimer zudem Geschäftsführer der AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH, die mit dem Ausbau der Anlage zu einem hochmodernen Müllheizkraftwerk beauftragt war. Seit Januar 2006 war er Mitglied des Vorstands der Mainova, seit Januar 2009 ist er Vorsitzender ebendieses Gremiums. In nebenamtlicher Tätigkeit nimmt Dr. Alsheimer die Funktion des Sprechers der Stadtwerke Frankfurt Holding GmbH wahr. Dr. Alsheimer verantwortet bei der Mainova AG die Bereiche Beteiligungsmanagement und -controlling, Controlling und Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Rechnungswesen und Steuern, Unternehmensentwicklung und Recht sowie Konzernkommunikation.



EWALD WOSTE

Ewald Woste begann 1979 als Kaufmännischer Angestellter bei der C. Heemann KG, Werne und wurde 1988 Assistent der Geschäftsführung bei der heroal GmbH & Co. KG, Verl. Ab 1989 war er Controller bei der Benteler Aktiengesellschaft, Paderborn bis er 1992 Prokurist der Stadtwerke Paderborn GmbH, Geschäftsführer von Gemeinschaftsunternehmen der PESAG AG und der Stadtwerke Paderborn GmbH (heute E.ON Westfalen Weser AG) sowie Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH wurde. 1998 wurde er Mitglied der Geschäftsführung der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN), des Vorstandes der Energie- und Wasserversorgung AG (EWAG) und des Vorstandes der Verkehrsaktiengesellschaft (VAG), Nürnberg und 2000 Mitglied des Vorstandes der N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg. Seit 2004 ist Vorstandsvorsitzender der Mainova Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main und seit 2007 Vorsitzender des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft, München.



PROF. ANDREAS WAGNER

Andreas Wagner war nach Abschluss des Maschinenbaustudiums an der Universität Karlsruhe knapp 10 Jahre in der Solarforschung am Fraunhofer ISE in Freiburg tätig. Schwerpunktthemen seiner Arbeit waren dabei Solarfassaden, thermische Kollektorsysteme und solare Energiekonzepte für Gebäude. Seit 1995 leitet er als Professor an der Fakultät für Architektur des KIT das Fachgebiet Bauphysik und Technischer Ausbau. Neben der Lehre im Bachelor- und Masterstudium mit besonderem Fokus auf Energieoptimiertes Bauen, Lichtplanung und simulationsbasierte Planungswerkzeuge sind die Forschungsschwerpunkte des Fachgebiets Konzepte und Performance-Analyse für energieeffiziente Gebäude sowie thermischer/visueller Komfort und Arbeitsplatzqualität. Er ist Autor einer großen Anzahl von Publikationen und Vorträgen und wirkt als Mitglied in wissenschaftlichen Beiräten zahlreicher internationaler Konferenzen mit. Von 2000 bis 2004 war Prof. Wagner Dekan der Fakultät, seitdem ist er Forschungsdekan. Weiterhin ist er Mitglied des Lenkungsausschusses und Sprecher für den Bereich ‚Effiziente Energienutzung‘ im KIT Zentrum Energie sowie Sprecher für das KIT Kompetenzfeld ‚Bauwerke und urbane Infrastruktur‘. Dem Fraunhofer ISE ist er als Kuratoriumsmitglied nach wie vor verbunden. 1999 gründete er mit damaligen Mitarbeitern seines Fachgebietes die Ingenieurpartnerschaft ip5 in Karlsruhe.

15/03/2011

THEMENFOREN

14:00 - 15:30 Uhr

FORUM I - Rekommunalisierung

Timm Fuchs

Referatsleiter für Kommunalwirtschaft des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Dr. Barbara Praetorius

Bereichsleiterin Grundsatz, Strategie, Innovation des Verbandes kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

Dr. Christof Schorsch

Prokurist LBD-Beratungsgesellschaft mbH

FORUM II - Elektromobilität

Hans-Georg Frischkorn

Geschäftsführer des Verbandes der Automobilindustrie e.V.

Dr. Jutta Deffner

Leiterin des Forschungsschwerpunktes Mobilität und Urbane Räume am Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE)

Dr.-Ing. Martin Arlt

Leiter der Projektplanung und -steuerung des Project i, BMW Group

16:00 - 17:30 Uhr

FORUM III - Energieeffizienz

Michaela Stolz-Schmitz

Vice President und Director Smart Grid Communications, Siemens Energy

Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann

Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Prof. Dr. Ursula Eicker

Leiterin des Forschungszentrums Nachhaltige Energietechnik, Projekt CityNet

Dr. Gert-Jan Huisman

Vorstandsvorsitzender der CENTROTEC Sustainable AG

FORUM IV - Erneuerbare Energie

Prof. Dr. Ingo Sass

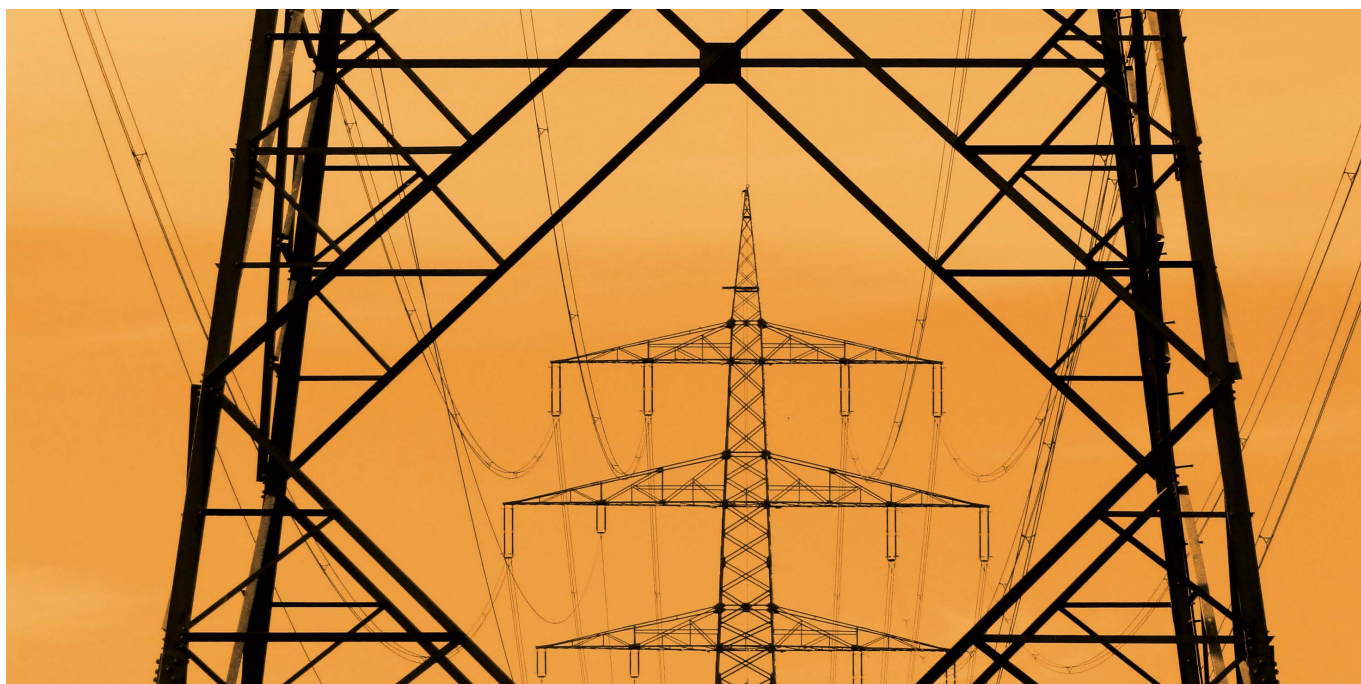
Institut für Angewandte Geowissenschaften, TU Darmstadt

Björn Klusmann

Geschäftsführer des Bundesverbandes Erneuerbare Energien e.V. (BEE)

Prof. Peter Droege

Nachhaltige Raumentwicklung, Universität Liechtenstein Weltrat für Erneuerbare Energie





TIMM FUCHS

Timm Fuchs ist seit 2004 beim Deutschen Städte- und Gemeindebund in Berlin und dort seit 2006 Referatsleiter für Kommunalwirtschaft. Er beschäftigt sich im Rahmen dieser Tätigkeit mit Fragen rund um Privatisierung und Kommunalisierung im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge. Ein Schwerpunkt sind dabei die örtlichen Energieverteilernetze und die Konzessionsabgaben. Neben dem Energiewirtschaftsrecht sind das Sparkassenrecht, das europäische Beihilferecht und die Daseinsvorsorge in Europa Schwerpunktthemen des Referats. Seit 2001 ist er Volljurist. Nach seinem Referendariat war er zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Lehrstuhl für öffentliches Recht an der TU Dresden und an der Universität Hamburg.



DR. BARBARA PRAETORIUS

Dr. rer. pol. Barbara Praetorius, Diplom-Volkswirtin und promovierte Politikwissenschaftlerin, leitet seit 2008 den Bereich Grundsatz, Strategie, Innovation beim Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) in Berlin mit Fokus auf Strategien für dezentrale, kommunale Versorgungsstrukturen und Innovationen wie Breitband und Elektromobilität. Zuvor war sie Projektleiterin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (Berlin) und leitete dort zuletzt ein interdisziplinäres Forschungsteam zur Diffusion von technischen, organisatorischen und verhaltensbezogenen Innovationen im Energiesystem. Sie publizierte mehrere Bücher sowie eine Vielzahl weiterer Beiträge im nationalen und internationalen Raum.



DR. CHRISTOF SCHORSCH

Dr. Christof Schorsch studierte an der Freien Universität Berlin Kommunikationswissenschaft, Soziologie und Politologie und promovierte dort zum Dr. phil. Anschließend arbeitete er als leitender Angestellter einer mittelständischen Unternehmensgruppe in den Bereichen Beteiligungen, Immobilien und Beratung. Seit 1990 war er im Management verschiedener Unternehmen tätig. Schwerpunkt war der Aufbau neuer Unternehmensstrukturen sowie Krisen- und Turnaround-Management. Dr. Schorsch ist seit 1998 bei der LBD-Beratungsgesellschaft mbH als Unternehmensberater tätig. Einen Schwerpunkt bildete seitdem die Beratung des Managements von Stadtwerken zu strategischen Fragen, darunter Projekte mit kommunalen Aufsichtsräten, und die Entwicklung neuer Geschäftsfelder sowie Kooperationen und M&A-Projekte.



HANS-GEORG FRISCHKORN

Hans-Georg Frischkorn ist seit Mai 2010 im Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA) als Geschäftsführer für Technik und Umwelt tätig. Vorher war Herr Frischkorn bei General Motors als Executive Directors Vehicle Electrification für die europäische Elektromobilitätsstrategie zuständig.

Seit April 2006 war er bei General Motors als Executive Director Global Electric Systems, Controls and Software für die Elektronik- und Softwareentwicklung in sieben großen Entwicklungszentren weltweit verantwortlich.

Davor war er für die BMW AG tätig – vom Leiter Inhouse Consulting für Forschung und Entwicklung über die Projektdirektion des BMW Z4 bis zum Senior Vice President Elektrik/Elektronik.

Frischkorn begann seinen Berufsweg nach dem Studium 1978 bei IBM, wechselte 1995 als Senior Engagement Manager zu McKinsey, bevor er 1997 zur Automobilindustrie kam



DR. JUTTA DEFFNER

Dr. Jutta Deffner studierte Raum- und Umweltplanung an der Universität Kaiserslautern und arbeitet seit 2005 am ISOE als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Die Schwerpunkte ihrer Forschungsarbeit sind Konzepte für nachhaltige Mobilität und Mobilitätskultur, Gestaltungsforschung für Elektromobilität, Kommunikation für integrierte Siedlungsentwicklung und energieeffiziente Sanierung.

Ihre methodischen Schwerpunkte sind Partizipationsverfahren und sozial-empirische Methoden. 2008 promovierte sie über den Zusammenhang von nichtmotorisierter Mobilität und Siedlungsstrukturen an der TU Dortmund. Sie leitet seit Juli 2010 den Forschungsschwerpunkt ‚Mobilität und urbane Räume‘ am ISOE.



DR.-ING. MARTIN ARLT

Dr. Martin Arlt schloss sein Studium in Naturwissenschaftlicher Informatik an der Universität Bielefeld ab und promovierte 2001 an der TU Darmstadt im Fachbereich Maschinenbau. Zwischen 2001 und 2006 war er für die Entwicklung im Rahmen von BMW Group Fahrzeugprojekten (BMW X3, MINI, MINI Clubman, MINI Cabrio) tätig. Von 2006 bis 2009 war er im Bereich der Konzernstrategie und Produktstrategie. Momentan ist er als Leiter für die Planung und Steuerung project i u. a. der Projekte MINI E inkl. der Forschung und Feldversuche, BMW ActiveE, MegaCity Vehicle sowie weiterer nachhaltiger Mobilitätsprojekte verantwortlich.



MICHAELA STOLZ-SCHMITZ

Michaela Stolz-Schmitz leitet seit Oktober 2010 die globale Kommunikation und Government Affairs des Company Projekts „Smart Grid Applications“ der Siemens AG. Dabei geht es um die Entwicklung von intelligenten Netzlösungen und die Infrastruktur für Elektroautos. Zuvor war sie Leiterin der Abteilungen Major Events sowie Corporate Marketing der Siemens Ltd. China. Zu ihren Grossprojekten gehörten unter anderen die Olympiade 2008 und die Expo 2010. Dabei behandelte Frau Stolz-Schmitz auch die Themen der Stadtentwicklung und Infrastrukturveränderung. Zusätzlich hat Frau Stolz-Schmitz den Bereich Kultur der Siemens Ltd. China verantwortet. Zuvor bekleidete sie Managementfunktionen in der Industrie. Sie führte ein Joint Venture für die Produktion und den Verkauf von Edelstahl und Kunststoff Produkten in China und war Marketing und Dealer Business Leiterin bei Siemens Healthcare. Frau Stolz-Schmitz hat ein Studium der Politikwissenschaft mit integrierter Volkswirtschaft und Sinologie absolviert.



DIPL.-ING. BARBARA ETTINGER-BRINCKMANN

Barbara Ettinger-Brinckmann studierte von 1969 bis 1974 Architektur an der Universität Stuttgart und ging bis 1980 als Wiss. Mitarbeiterin Tätigkeiten an der Uni, in verschiedenen Büros und in Ämtern nach. Von 1980 bis 1992 war sie selbständige Architektin im Büro ANF (bis 1989 mit Manfred Hegger und bis 1992 mit Prof. Dr. Peter Jockusch), seit 1992 im Büro ANP (seit 1994 zusammen mit Michael Bergholter). Das Tätigkeitsfeld von ANP deckt weite Bereiche der Planungsaufgaben von Architekten und Stadtplanern ab und umfasst den gesamten Lebenszyklus der gebauten Umwelt: Projektentwicklungen, Machbarkeitsstudien, Bebauungs- und Masterpläne, Programm- und Funktionsplanung, Wettbewerbsbetreuung, Hochbau, Innenarchitektur bis hin zur Umnutzung und Ertüchtigung alten Baubestands oder brachliegender Flächen und Liegenschaften. Außerdem ist sie Mitbegründerin des Kasseler Architekturzentrums im Kulturbahnhof KAZimKUBA.

Seit Mai 2004 ist sie Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen.



PROF. DR. URSULA EICKER

Prof. Dr. Ursula Eicker ist Physikerin und lehrt und forscht seit 1993 im Studiengang Bauphysik der Hochschule für Technik Stuttgart (HFT) in der Gebäudeenergie-technik. Sie leitet das Institut für angewandte Forschung der HFT, in welchem Bauphysiker, Geoinformatiker, Mathematiker, Bauingenieure, Architekten und Stadtplaner ihre Forschungsaktivitäten zusammenfassen. Gleichzeitig ist sie für das 2002 gegründete Forschungszentrum nachhaltige Energietechnik zafh.net verantwortlich, welches interdisziplinär und fachhochschulübergreifend in Baden-Württemberg arbeitet. Seit 2006 koordiniert sie einen europäischen Forschungsverbund zum Thema nachhaltige Energiekonzepte für Kommunen mit 18 Partnern im Gesamtumfang von 17 Millionen Euro sowie ein europäisches Graduiertenkolleg mit 10 Doktoranden zum Thema kommunales Energiemanagement.

Zentrale Forschungsthemen sind das solare Kühlen und Heizen, die betriebsbegleitende Simulation von Gebäuden und technischen Anlagen, die Photovoltaik sowie innovative Gebäude- und kommunale Energiekonzepte.

Prof. Eicker hat drei Bücher veröffentlicht, ist Autorin von über 20 begutachteten Veröffentlichungen und hat über 150 Beiträge auf Konferenzen publiziert.



DR. GERT-JAN HUISMAN

Dr. Gert-Jan Huisman (Jg. 1968) arbeitet seit Januar 2000 bei der CENTROTEC Sustainable AG. Er trat als Finanzvorstand (CFO) in das Unternehmen ein und wurde 2002 Vorstandsvorsitzender (CEO). Dr. Huisman erlangte seinen Diplomabschluss in Betriebswirtschaftslehre an der Erasmus Universität Rotterdam und promovierte an der Handelshochschule Leipzig, einer dem INSEAD angeschlossenen Privat-Universität. Der gebürtige Niederländer hatte bereits acht Jahre lang verschiedene Führungspositionen in Deutschland inne, bevor er der Centrotec beitrug. Von 2002 bis 2007 war er sowohl Vorstandsvorsitzender als auch Finanzvorstand und trug damit wesentlich zum erheblichen Wachstum der Centrotec bei. Dr. Huisman spielte bei den meisten Akquisitionen eine führende Rolle und schuf angemessene Strukturen und Abläufe für ein multinationales Unternehmen, das in vielen wichtigen europäischen Märkten die Rolle des Marktführers übernommen hat.



PROF. DR. INGO SASS

Prof. Dr. Ingo Sass erhielt sein Diplom in Angewandter Geologie 1990 und promovierte 1994 an der Universität Karlsruhe. Von 1994 bis 1998 war er Geschäftsführer bei der FlowTex GUT GmbH. Bis 1999 war er Projektmanager der Geothermiekraftwerke der FlowNet Management & Consult GmbH. 1999 wurde er Geschäftsführer für Süddeutschland der CDM Consult GmbH und sowie Vorstand der CDM Consult AG bis er 2005 als Professor (W3) für Ingenieurgeologie und Geothermisches Labor an die TU Darmstadt gerufen wurde. Seit August 2009 hat er auch die Professur (W3) für Angewandte Geothermie inne.



BJÖRN KLUSMANN

Björn Klusmann ist seit März 2008 Geschäftsführer des Bundesverbandes Erneuerbare Energie (BEE), für den er bereits seit fünf Jahren tätig ist. Von 2006 bis Anfang 2008 war Klusmann zudem Koordinator der Landesarbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Nordrhein-Westfalen. Zuvor arbeitete er für eine Berliner Agentur für Politische Kommunikation. Björn Klusmann hat in Bielefeld, Berlin und London Geschichte, Sozial- und Politikwissenschaft studiert.



PROF. PETER DROEGE

Professor Peter Droege's internationale Erfahrung in Lehre, Forschung und Praxis des Städtebaus und der Raumplanung ist seit mehr als drei Jahrzehnten auf Umweltfragen konzentriert. Seit Ende der 90er Jahre ist seine Aufmerksamkeit dem weltweiten Energiewechsel gewidmet. Peter Droege ist Autor und Herausgeber der einschlägigen Werke 'Intelligent Environments' (Elsevier), 'Renewable City' (Wiley) und 'Urban Energy Transition' (Elsevier). Kürzlich herausgegeben wurden seine Ausgabe bzw. Ko-Edition '100 Percent Renewable - Energy Autonomy in Action' (Earthscan) und 'Climate Change and Design' (ORO Editions).

16/03/2011

THEMENFOREN

9:00 - 10:30 Uhr

FORUM I - Rekommunalisierung

Dipl.-Ing. Martin Rühl

Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen

Christoph Kahlen

Leiter der Unternehmenskommunikation der
Thüga AG

Holger Adam

Arbeitsgruppe Stadtquartiere Stuttgart der
Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges
Bauen (DGNB)

FORUM II - Erneuerbare Energie

Prof. Dr. Martina Klärle

Lehrstuhl für Landmanagement, For-
schungsprojekt „ERNEUERBAR KOMM!“,
FH Frankfurt am Main

Dr. Gerd Stadermann

Geschäftsführer des ForschungsVerbundes
Erneuerbare Energien (FVEE)

Dr. Roland Mohr

Geschäftsführer der Infraserb GmbH & Co.
Höchst KG

11:00 - 12:30 Uhr

FORUM III - Energieeffizienz

Frank Junker

Vorsitzender der Geschäftsführung der ABG
FRANKFURT HOLDING GmbH

Brigitte Fach

Beauftragte für Innovation und Technologie
der Handwerkskammer RheinMain

Prof. Arch. PhD. Jana Revedin

Umeå University Sweden

FORUM IV - Elektromobilität

Prof. Dr.-Ing. Achim Kampker

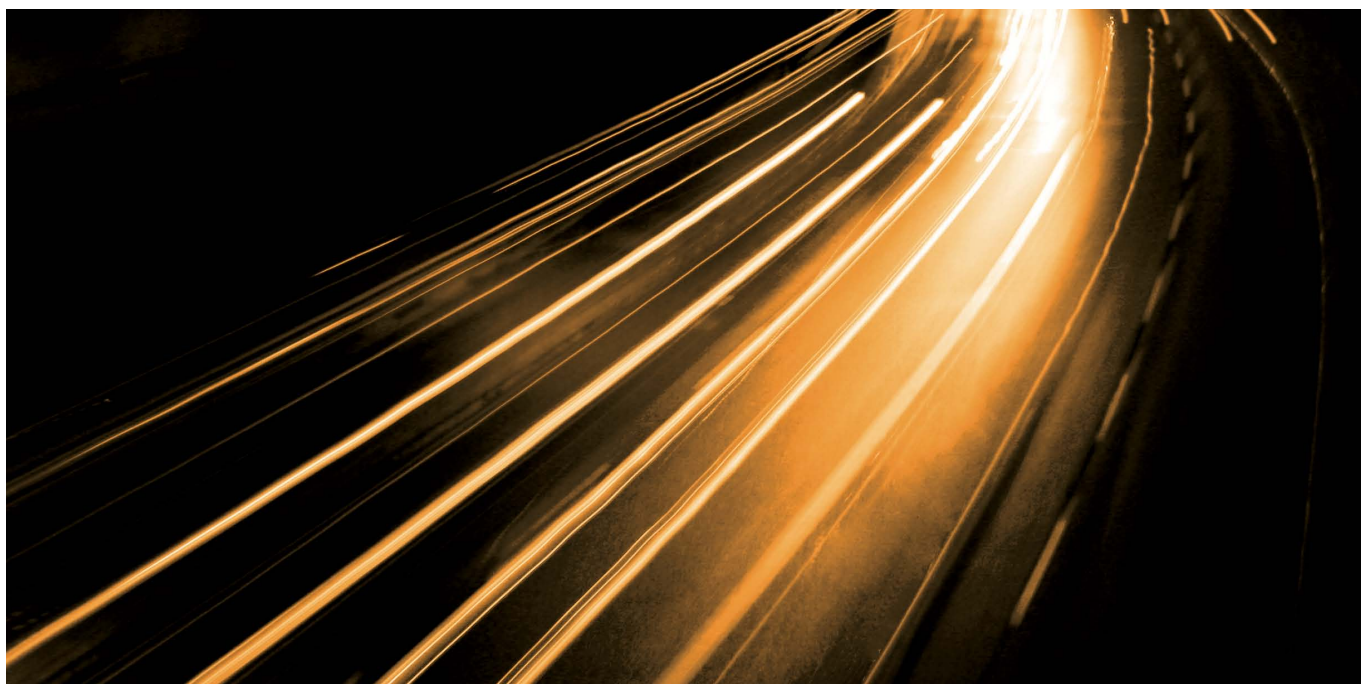
Lehrstuhl für Produktionsmanagement,
RWTH Aachen

Dr. Gerhard Holtmeier

Vorstandsmitglied der Thüga AG

Bernd Utesch

Geschäftsführer der ABGnova





DIPL.-ING. MARTIN RÜHL

Dipl.-Ing. Martin Rühl, Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen. Von 1987 bis 1998 beschäftigt in einem Planungsbüro für innovative Energietechnologien (ENCO- Energieconsulting Kassel), Leiter des Energiebusprogrammes für Energieberatung in energieintensiven Industriezweigen. Über 200 Einsätze im Rahmen des Energiebusprogrammes der europäischen Kommission. Bearbeitung von kommunalen Energiekonzepten und planerische Umsetzung von Energiesparmaßnahmen. Seit 1998 beschäftigt bei den Stadtwerken Wolfhagen und seit 2001 Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen. Meilensteine hier: Umwandlung in die Geschäftsform der GmbH, Errichtung von KWK-Anlagen, Übernahme von weiteren Stromnetzen vom Regionalversorger EON, Initiierung der Klimaschutzoffensive Wolfhagen einer lokalen Bürgerbewegung zur Reduzierung der Treibhausgase.



CHRISTOPH KAHLEN

Christoph Kahlen startete nach Abschluss seines Studiums als Diplom-Agrar-Ingenieur seine berufliche Laufbahn 1992 als Referent beim Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft in Bonn, einem Vorgänger des heutigen Bundesverband der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft. 1996 wechselte er zur Thüga Aktiengesellschaft als energiewirtschaftlicher Berater mit dem Schwerpunkt Marketing, Vertrieb und Kommunikation. Ab 1999 übernahm er die Verantwortung für die Unternehmenskommunikation der Thüga Aktiengesellschaft und ist heute Leiter der Unternehmenskommunikation.



DIPL.-ING. HOLGER ADAM

Holger Adam studierte Architektur an der TU München, Städtebau/ Stadtplanung an der TU Hamburg-Harburg sowie an der TU Delft und Immobilienökonomie an der IREBS International Real Estate Business School. Er war bis 2003 als Städtebaureferendar bei der Freien und Hansestadt Hamburg tätig. Anschließend arbeitete er als Wissenschaftlicher Referent am Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW). Seit 2007 ist Holger Adam Projektleiter bei aurelis Real Estate GmbH & Co. KG. Er engagiert sich seit 2009 als Mitglied der Arbeitsgruppe Stadtquartiere in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und lässt sich derzeit zum DGNB Auditor für „Neubau Stadtquartiere“ weiterbilden. Holger Adam verfügt über Referenzen zu Vorträgen und Veröffentlichungen zu Wiederaufbaustrategien auf dem Balkan, Europäischer Stadtentwicklungspolitik und Revitalisierung von Bahnbrachen.



PROF. DR. MARTINA KLÄRLE

Frau Prof. Martina Klärle studierte Vermessungswesen von 1989-93. Während ihres Aufbaustudiums in Umweltmonitoring an der Universität Vechta gründete sie ihr Ingenieurbüro mit dem Schwerpunkt kommunale Planungen und dem Einsatz geographischer Informationssysteme. Im Jahre 2000 promovierte sie und hatte anschließend diverse Lehraufträge an der Fachhochschule Würzburg. Von 2000 bis 2005 war sie Mitglied des Gutachterausschusses Weikersheim, der die Ermittlung von Grundstücks- und Gebäudewerten zur Aufgabe hat. Von 2004 bis 2007 hatte sie die Professur für Geoinformatik an der FH Osnabrück u.a. in den Studiengängen Landschaftsentwicklung und Bodenwissenschaften. Seit dem Wintersemester 2007 ist sie an der Fachhochschule Frankfurt Professorin für Landmanagement im Studiengang Geoinformatik und Kommunaltechnik und lehrt und forscht in der Bauleit-, Raum- und Umweltplanung. Dort leitet sie das Projekt „Erneuerbar Komm!“.



DR. GERD STADERMANN

Dr. Gerd Stadermann studierte Mineralogie und Kristallographie an der Humboldt Universität von 1966 bis 1970 und promovierte dort 1975. Bis 1986 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralinstitut für Optik und Spektroskopie an der Akademie der Wissenschaften der DDR im Bereich Elektronenmikroskopie von Halbleiterlasermaterialien. Von 1987 bis 1992 war er Leiter des Materiallabors des FB Physik an der FU Berlin und verantwortlich für die Entwicklung von Supraleitermaterialien. Am Hahn-Meitner-Institut Berlin war er ab 1992 zuständig für den Aufbau des Forschungsschwerpunkts Solarenergie und EU-Beauftragter. Seit 1999 ist er Geschäftsführer des Forschungsverbunds Erneuerbare Energie (FVEE).



DR. ROLAND MOHR

Dr. Roland Mohr ist seit September 2004 Geschäftsführer der Infraserb Verwaltungs GmbH und in dieser Funktion zuständig für das operative Geschäft (COO) der Infraserb Höchst GmbH, einem der großen Chemieparkbetreiber. Davor war er kaufmännischer Leiter der Forschung & Entwicklung (DI&A) bei Aventis Pharma Deutschland mit Verantwortung für alle relevanten Support Funktionen, die strategische Entwicklung der Infrastruktur und Organisation, sowie für die Koordination organisatorischer Veränderungen (z.B. Desinvestments, Outventing). Zuvor war er zunächst im Bereich Produktentwicklung Feinchemikalien in der Hoechst AG tätig; anschließend betreute er im F&E Controlling bei der Hoechst Marion Roussel unter anderem das strategische Controlling des Forschungsbudgets in Deutschland.



FRANK JUNKER

Rechtsanwalt Frank Junker verantwortet seit 1991 die Unternehmensführung und ist Vorsitzender der Geschäftsführung der ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH, eines Immobilienkonzerns in Frankfurt am Main mit rund 80.000 Vermietungseinheiten, davon ca. 50.000 Wohnungen. Er verantwortet neben den kaufmännischen Bereichen des Konzerns u. a. die Projektentwicklung und den Wohnungsneubau. Zugleich ist er Geschäftsführer weiterer Tochtergesellschaften des Konzerns. Er hat den Konzern zu neuen Aufgabenfeldern geführt, wie Gründung von Projektgesellschaften mit Dritten sowie zur konsequenten, ökologischen und energieeffizienten Ausrichtung nicht nur von Neubau, sondern auch von Altbaumodernisierungsmaßnahmen.



BRIGITTE FACH

Brigitte Fach studierte von 1976 bis 1980 Architektur an der Fachhochschule Nürnberg. Bis 2003 war sie als freie Mitarbeiterin in diversen Architekturbüros tätig. 2003 gründete sie ihr eigenes Architekturbüro mit den Schwerpunkten Bauen im Bestand, energetische Sanierung sowie barrierefreies und altersgerechtes Bauen. Seit 1. Februar 2010 ist sie Angestellte der Handwerkskammer Rhein-Main in der Technologie- und Transferstelle als Beauftragte für Innovation und Technologie mit den Schwerpunkten barrierefreies und altersgerechtes Bauen, Energieeffizienz und Energieeinsparung in Gebäuden.



PROF. ARCH. PHD. JANA REVEDIN

Jana Revedin studierte Architektur in Buenos Aires, Princeton und Mailand, wo sie 1991 ihr Diplom machte. Seither lehrte sie als Aldo Rossi's Assistentin an der IUAV Venedig, wo sie ihre Hochschullehrerausbildung absolvierte und 1999 promoviert wurde. 1996 gründete sie ihr eigenes Architekturbüro in Venedig und Villach. Die Autorin zahlreicher Fachpublikationen engagiert sich für eine Architektur, die ihr kreatives und ökologisches Potential aus der Besonderheit des Ortes schöpft. Ihr Interesse gilt der Beziehung zwischen den sozialen Idealen der Moderne und aktuellsten Erkenntnissen in Materialforschung und Denkmalpflege – für eine mögliche Anwendung in den kommenden Märkten. 2006 gründete sie den Global Award for Sustainable Architecture, der jährlich weltweit fünf Kollegen auszeichnet, die sich für eine neue Ethik in der Architektur einsetzen. 2009 gründete sie die LOCUS Foundation, die Innovation und Transmission für eine nachhaltige Architektur der Stadt fördert. Jana Revedin ist Professorin und Direktorin des Bachelor Programms an der School of Architecture der Umeå University in Schweden.



PROF. DR.-ING. ACHIM KAMPKER

Achim Kampker wurde 1976 in Moers geboren. Er studierte von 1995 bis 2000 Maschinenbau an der RWTH Aachen. Anschließend war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Produktionssystematik des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen tätig. Von 2002 bis 2003 war er Gruppenleiter der Gruppe Prozess- und Technologieplanung und von 2004 bis 2006 Oberingenieur Produktionsmanagement am gleichen Lehrstuhl. Promotion im Juni 2004, das Thema der Dissertation lautete: Kompetenzbasierte Geschäftsausweitung von produzierenden Unternehmen. Im Juni 2006 wechselte er in die Industrie und war bis April 2009 als Geschäftsführer eines mittelständischen Automobilzulieferers tätig. Gleichzeitig absolvierte er ein eMBA-Studium für Technologiemanager (Universität St. Gallen/ RWTH Aachen mit Abschluss MBA im Oktober 2008.

Seit April 2009 hat er den Lehrstuhl für Produktionsmanagement der RWTH Aachen inne, seit Juni 2010 Geschäftsführer der StreetScooter GmbH, Aachen.



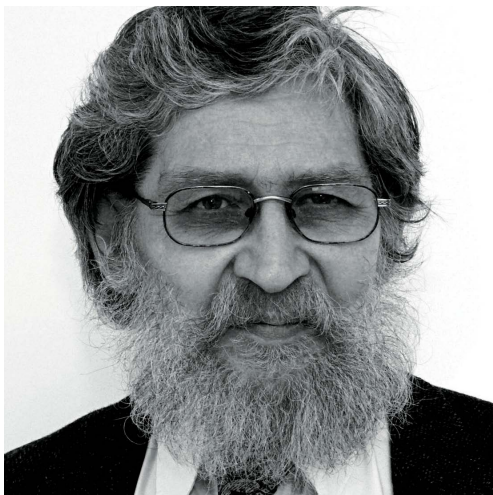
DR. GERHARD HOLTMEIER

Dr. Gerhard Holtmeier ist seit 2010 Mitglied des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft in München. Seit 2009 ist er als selbständiger Rechtsanwalt in Essen mit rechtsberatenden Schwerpunkt im Bereich Energiewirtschaft tätig. Zuvor war er Vorstand für Vertrieb & Technik beim Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft in Leipzig sowie sieben Jahre bei Sal. Oppenheim jr. & Cie KGaA, Köln im Investmentbanking im Bereich Energy/Public Sector tätig. Er begann seine berufliche Karriere im Jahr 1992 bei der Ruhrgas AG in Essen. Dr. Holtmeier studierte Jura an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. Hier promovierte er 1992 auch zum Dr. der Rechtswissenschaften.



BERND UTESCH

Bernd Utesch ist seit 2009 Geschäftsführer der ABGnova GmbH in Frankfurt am Main. Zuvor war er als Prokurist bei der Mainova Energiedienste GmbH in Frankfurt sowie als Geschäftsführer der ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. in Kaiserslautern tätig. Utesch machte 1992 seinen Abschluss als Diplom-Ingenieur für Physikalische Technik an der Fachhochschule in Wiesbaden. Im Jahr 2005 erwarb er den MBA an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz im Fach Innovationsmanagement mit einer Arbeit zum Thema „Leitmärkte und Regionen- und Kulturübergreifende Übertragung von Innovationen“. Die ABGnova GmbH ist ein Tochterunternehmen von ABG Frankfurt Holding GmbH und Mainova AG. In enger Zusammenarbeit sorgt sie mit ihren Gesellschaftern für einen kontinuierlichen Wissenstransfer und die Verbreitung von Innovationen zur Verbesserung der Gebäude-Energieeffizienz.



DR. KARL-OTTO SCHALLABÖCK

Dr. Karl Otto Schallaböck promovierte 1973 zum Dr. phil. (Philosophie) an der Universität Salzburg/Österreich. Von 1981 bis 1983 war er an der Technischen Universität Berlin wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Interdisziplinären Forschungsgruppe „Energie und Gesellschaft“ und war anschließend zwei Jahre Projektleiter am Institut für Umweltforschung in der Forschungsgesellschaft Joanneum, Graz, Österreich. Von 1987 bis 1997 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit 1992 ist er am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und dort seit 2003 stellv. Leiter der Verkehrsabteilung sowie stellv. Leiter der Forschungsgruppe „Zukünftige Energie und Mobilitätsstrukturen“.



PROF. DR. STEFAN WALTER

Prof. Dr.-Ing. Stefan Walter schloss 1998 sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der TU Berlin ab und promovierte 2003 am Lehrstuhl Logistik der TU Berlin. Nach seiner wissenschaftlichen Mitarbeit am Institut für Technologie & Management wurde er von 2003 bis 2005 Projektleiter des Deutschen Logistik-Kongresses der Bundesvereinigung Logistik e. V. (BVL) in Bremen. Seit 2004 ist er Juniorprofessor für Logistikmanagement am Supply Chain Management Institute (SMI) der EBS Business School, Wiesbaden und für die Dauer der Tätigkeit für die HOLM GmbH seit 2010 beurlaubt. 2007 wurde er Wissenschaftlicher Leiter der Logistik RheinMain. Seit 2009 ist Geschäftsführer der Gründungsinitiative Frankfurt HOLM e. V., Frankfurt am Main und seit Oktober 2010 Geschäftsführer der House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH, Frankfurt am Main.



DR. HELMUT EDELMANN

Dr. Helmut Edelmann ist Director Utilities bei Ernst & Young im Global Power & Utilities Center in Düsseldorf. Er arbeitet seit 2002 als Industriespezialist für Ernst & Young im Bereich der leitungsgebundenen Energieversorgung. Zuvor hatte er verschiedene Führungspositionen in Energieversorgungsunternehmen inne, unter anderem bei VEW und RWE. Auf der Basis von ca. 25 Jahre Berufserfahrung im Elektrizitäts-, Gas- und Wassersektor berät er Stadtwerke und Energieversorger im Bereich des Transportes, der Verteilung sowie des Handels und Vertriebs von Elektrizität und Gas. Er hat zahlreiche Beratungsprojekte geleitet und durchgeführt, in denen sich Energieversorger auf die Folgen der Liberalisierung und Regulierung der Energiemärkte eingestellt und die eigene Unternehmensposition verbessert haben. Er leitet für Ernst & Young weltweit die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Einführung von Smart Metering und Smart Grids.

**AM ZUKUNFTSFORUM NEHMEN
NOCH HERR JUNKER AUS FORUM III
UND HERR PROF. KAMPKER AUS
FORUM IV TEIL.**